

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 01. Oktober 2013

Multiple Sklerose behandeln – medikamentös und sportiv?

Am Samstag, den 12. Oktober, lädt die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., gemeinsam mit den AMSEL-Kontaktgruppen Filderstadt und Stuttgart Degerloch/Westfilder, zum Multiple-Sklerose-Infotag „MS behandeln – medikamentös und sportiv?“ ein. Beginn ist 10.30 Uhr im Evangelischen Waldheim Weidachtal Möhringen, Weidach 8, Stuttgart.

Lange Zeit galt Sport bei Multipler Sklerose (MS) als umstritten. Heute weiß man, dass körperliche Aktivität sich positiv auf viele Lebensbereiche auswirken kann. Das zeigen unter anderem auch die beiden Fachvorträge des Infotages. Im ersten Fachvortrag ab 10.30 Uhr berichtet Prof. Dr. med. Mathias Mäurer, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim, über „moderne Behandlungsmöglichkeiten und Sport bei MS“. Das Mitglied des Ärztlichen Beirats der AMSEL stellt die derzeit zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten der Krankheit vor und wirft einen Blick auf künftige Therapien. Ebenso wird er auf den Stellenwert von Bewegung und Sport in der MS-Therapie eingehen und auf sein Studienprogramm zu MS und Sport.

Im zweiten Fachvortrag ab ca. 13.30 Uhr geht Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Chefarzt des Neurologischen Rehabilitationszentrums Quellenhof Bad Wildbad, auf symptomatische Therapieformen der MS und rehabilitative Maßnahmen ein. Neben medikamentösen Therapien

mit Sativex und Fampridin wird der Vorsitzende des Ärztlichen Beirats der AMSEL über seine Erfahrungen mit der gerätegestützten Trainingstherapie, z.B. dem automatisierten Gangtrainer Lokohelp Pedago®, berichten. Und Tipps geben, wie MS-Betroffene Belastbarkeit und Ausdauer trainieren können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Zeitnahe Anmeldung beim AMSEL-Landesverband, Tel. 07 11 / 6 97 86 0, stephanie.meyer@amsel-dmsg.de, erforderlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, 25. September 2013

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.616

Anschläge mit Leerzeichen: 1.857

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.